

Beilage zum Schmiedeberger Wochenblatt Nr. 85.

Feinste Kieler Fett-Büchlinge,
frische Bratheringe, Pratschellfische, ff. geräucherte Fetttheringe,
saure Gurken, Harzer-Kuhkäse, Limburger-Käse, sowie
täglich frische

Molkerei-Butter

empfiehlt **F. W. Richter.**

Feinsten delikaten

neuen Sauerkohl

empfiehlt **F. W. Richter**

Böhmische Braunkohlen.

offeriere in

Waggonladungen

und kleineren Porten **Otto Matthies.**

Kranke! Sicherste Hilfe!

Wer schnell gesund werden will, darf keine Medizin mehr nehmen, sondern muß das Naturheilverfahren anwenden, dies ist die einzig richtige Krankenbehandlung. Das neue Naturheilverfahren, Breitgenanntes Geringelverfahren, bietet für jede Krankheit genaue Anweisung, lehrt auch **Reinigung, Weisheit, Vollkommenheit, Krankenheil und Schutz gegen Krankheiten** etc. In wenig Jahren von **600 000 Familien gekannt**, beste Beweise für dessen Verlässlichkeit, 2000 Seiten, 700 Abbildungen. Preis gebunden **Mk. 12.50** oder **fl. 7.50**. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und **F. W. Richter** Verlag, Leipzig.

Das Werk ist in Schmiedeberg zu beziehen durch **Hermann Becker's Buchhandlung.**

Prima doppel raffiniertes

Rübensaft

ist wieder eingetroffen
bei **F. W. Richter.**

Für frühzeitigen Kauf sichert den
Besitzer d. in ganz Deutschl. erlaubten

Wohlfahrts-

Loose à **M. 3.30**, Porto
u. Liste 30 **h** extra

zu Zwecken d. Deutschen Schutzgebiete

Ziehung 28. Novbr. u. folg.

in Berlin **ohne jeden**

Baar-Geld Abzug

100,000 *Mk.*

50,000 *Mk.*

25,000 *Mk.*

15,000 *Mk.*

u. s. w. sind die Hauptgewinne.

Loose zu beziehen vom **General-Debit**

Lud. Müller & Co. Bank-
geschäft

Berlin C., Breitestr. 5.

Zur Saatzeit empfehle

Niesenspärgel,

Winterrüben,

Zucarna tkele,

Weißrüben,

Sandweizen,

Schwweizen

zu billigen Tagespreisen

Robert Müller.

Rechnungen.

Couverts,

Briefbogen,

sonstige alle anderen **geschäftlichen**

Drucksachen liefert schnell und
billig

F. Beckers Buchdruckerei.

Delizischer Haus-Kalender

für 1899,

mit genauen Messen- und Märkteverzeichnis,

sonstige

Payne's Illustr. Familien-Kalender

mit **6 Gratisbeigaben** ist vorrätig in

Hermann Becker's Buchhandlung.

Inniger Dank.

In Folge meiner langjährigen, qualvollen Magenbeschwerden wie Uebelkeit, Völleien, Blähungen, Aufstossen, Kopfweh, Erbrechen etc., wurde ich hinstammend und nervenleidend, hatte Anstöße, Schwindel, konnte weder essen noch schlafen und brach oft vor Schwäche ohnmächtig zusammen. Kein Mittel wollte helfen, der Arzt sagte es sei schlecht um mich bestellt. — Dem 14-tägigen Gebrauch (täglich 1 Flasche) des allberühmten **Erntehelders Stuhlbräunen**, Bermanung der **Erntehelders** zu **Wappard a. Rh.**, verdanke ich sofortige Linderung und Heilung. Von Stund an verloren sich die Beschwerden. Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder. Nun ein froher, gesunder, dankbarer Mensch, empfehle diesen segensreichen natürlichen Mineralbrunnen ähnlich Ernteheldern und gebe auf Wunsch auch gern nähere Auskunft.

Carl Habel, Polizei-Inspektor

a. D. in **Cöln a. Rh.**

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

leidenden Menschheit

bin ich gern bereit, ein Getränk (weder Medizin noch Geheimmittel) **unentgeltlich** namhaft zu machen, welches mich und viele Andere von langjährigen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat

H. Dreher, Hannover,

Halterhofstraße 3.

Feinstes

Knochenöl

für **Rähmaschinen** bei

F. Rosenthal, Uhrmacher

Domsdorfer Briquetts

offeriert **Otto Matthies.**

Gesunden

Waggen, Hafer, Gerste

pp. stets zu höchsten Tagespreisen

kauf

E. Juttig.

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

158

Wahl-Aufruf.

Am 27. Oktober finden die Neuwahlen zum preussischen Landtage statt. Ueberaus wichtige und folgenschwere Entscheidungen stehen bevor. Würde der Plan der Conservativen gelingen, sich im preussischen Abgeordnetenhaufe eine doppelte Majorität — teils mit den Freikonservativen, teils mit dem Centrum — zu sichern, so ständen wir vor einer weiteren gefährlichen rückschrittlichen Bewegung in Gesetzgebung und Verwaltung. Der Versuch, ein freiheitsfeindliches **Verfassungs- und Vereinsgesetz** für Preußen zu schaffen, ist in der letzten Session nur mit einer Majorität von wenigen Stimmen zurückgewiesen. Gelingt es den Conservativen und Freikonservativen **auch nur sechs neue Sitze** zu gewinnen, so würde dieser Versuch unerbüßlich erneuert werden. Auch das nur mit geringer Majorität abgelehnte **Affidavitgesetz** würde wieder eingebracht werden. Ähnliche Versuche auf anderen, zur Kompetenz des Reiches gehörigen Gebieten würden folgen und damit ein unheilvoller, in seinen Wirkungen unabschbarer Gegensatz zwischen der Volksvertretung des Reichs und derjenigen des größten Einzelstaates geschaffen werden. Große Gefahren drohen der **Schule** und der Freiheit der **Wissenschaft**. Wird der conservative Einfluß durch die bevorstehenden Abgeordneten-Wahlen verstärkt, so wird mit noch größerem Nachdruck als bisher die Wiedervorlegung des Zedlitz'schen Schulgesetzentwurfs verlangt werden. Selbst die allseitig als unerläßlich anerkannte gerechtere Verteilung der **Schulunterhaltungslast** zwischen den **bäuerlichen Landgemeinden u. den Gutsbezirken** wollte die bisherige Majorität des Abgeordnetenhauses nur in dem Rahmen eines allgemeinen Schulgesetzes zulassen. Vor einem dem Zedlitz'schen ähnlichen Gesetze muß die Schule bewahrt, ihre Verwaltung in einem den liberalen Forderungen mehr entsprechenden Sinne geführt werden. Die alten liberalen Forderungen auf dem Gebiete der Bildung, der Selbstverwaltung, des Wege-, Armen-, Jagdrechts, der Verteilung der Steuerlasten, der Stellung der Beamten müssen mit größerem Nachdruck geltend gemacht werden. Deshalb muß das gesamte liberale Bürgertum in Stadt und Land seine Schuldigkeit thun und zur Wahl solcher Abgeordneten beitragen, welche Bürgerschaft bieten gegen weiteren Rückschritt in der Gesetzgebung, insbesondere gegen eine weitere Verkümmernng der Volksrechte. Das unterzeichnete Wahlcomitee, welchem Männer aus allen Ständen und allen Berufen angehören, bittet nur solche Wahlmänner zu wählen, welche durchaus **unabhängig** sind und den Mut haben, getreu ihrer liberalen Meinung, ihre Stimme abzugeben.

Für den Kreis Wittenberg:

Stadtrat Robert Sichter, Wittenberg.

Unsere Kandidaten sind

Für den Kreis Schweinitz:

Dr. Bachnick, Berlin.

Das liberale Wahl-Comitee.

I. A.: Georg Gerhardt.

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Becker, Bad Schmiedeberg.